

ANLEITUNG

Sage100 9.0.4 Live Update

Version/en: 1

Erstellt von: 4SELLERS

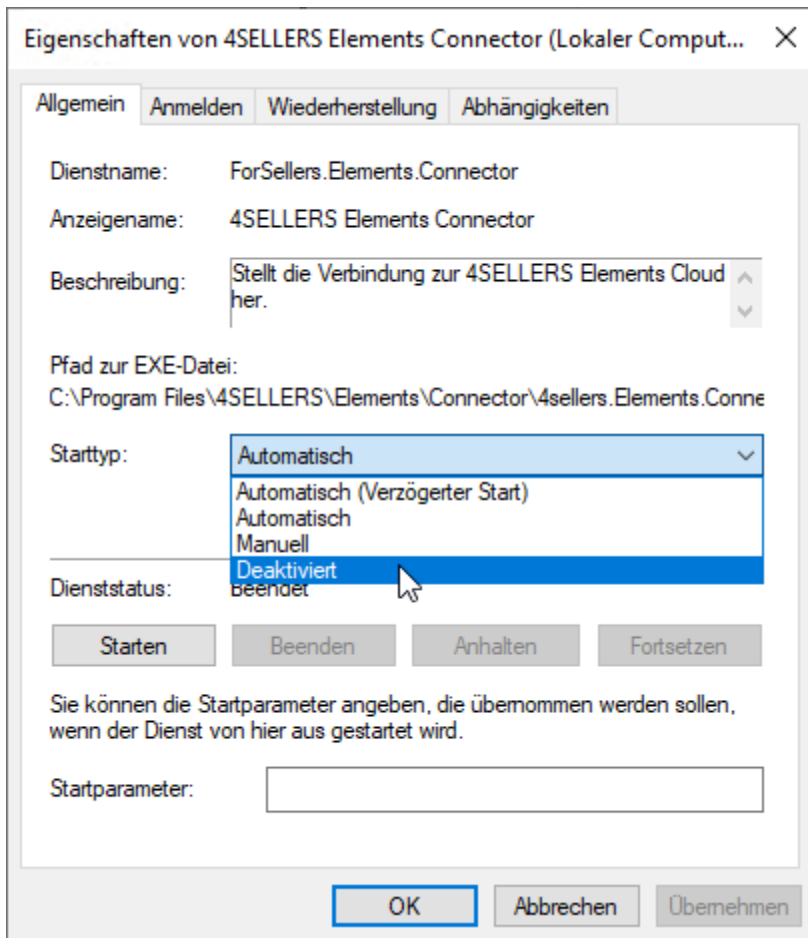
Stand: 23.12.2022

Inhalt

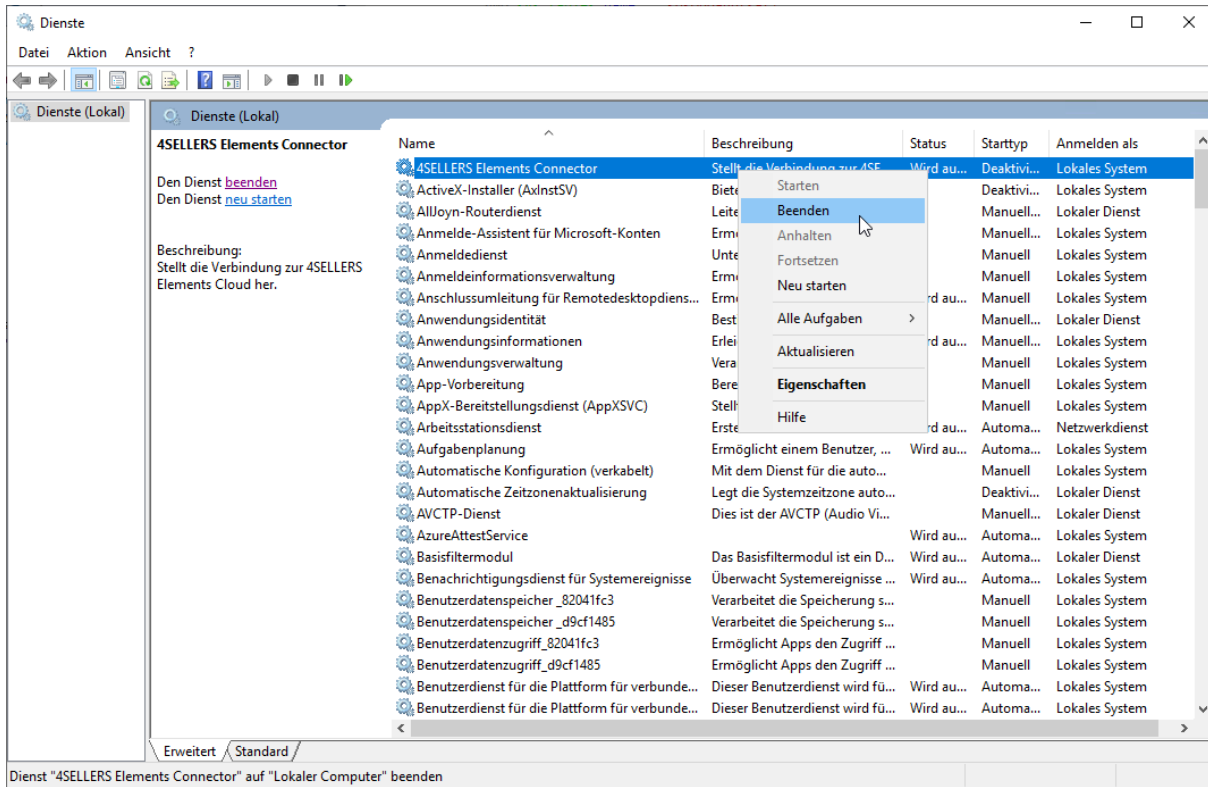
Inhalt	2
0 Vorwort	3
1 Sage100 9.0.4 Live Update Elements	4
1.1 Schritt 1: Elements Connector deaktivieren.....	4
1.2 Schritt 2: Elements DLL-Dateien vom ApplicationServer entfernen	7
1.3 Schritt 3: Office Line SQL Datenbank auf das Live Update vorbereiten	7
1.4 Schritt 4: Durchführen des Office Line Live Update für die Version 9.0.4.....	10
1.5 Schritt 5: Neue Elements DLL-Dateien auf den Application Server kopieren	10
1.6 Schritt 6: Elements Connector reaktivieren	11
1.7 Schritt 7: Such-Indizes in Elements neu erstellen.....	11

0 Vorwort

Die nachfolgende Anleitung soll Sie bei einem Live Update der Sage100 auf die 9.0.4 unterstützen und gibt Ihnen notwendige Hinweise, um Elements wieder in den Live-Betrieb nehmen zu können.

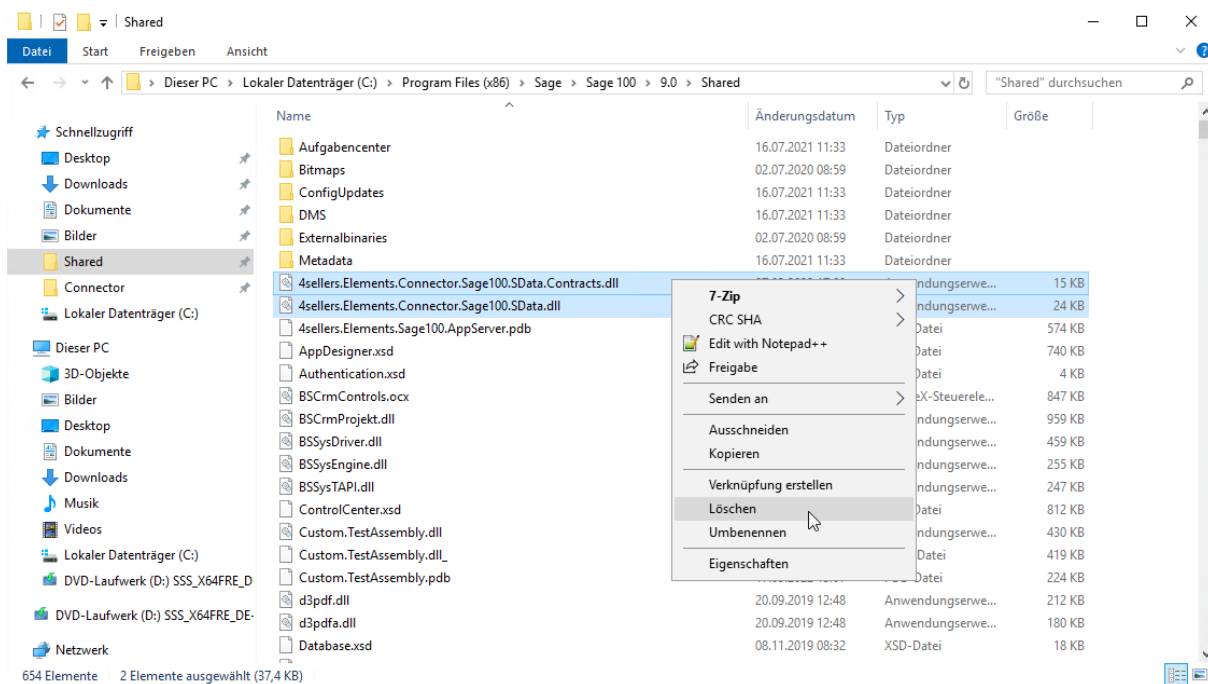


Danach kann der Elements Connector beendet werden. Da der Starttyp nun "deaktiviert" ist, wird der Connector auch nicht wieder automatisch gestartet.



1.2 Schritt 2: Elements DLL-Dateien vom ApplicationServer entfernen

Auf dem ApplicationServer liegen im Shared Verzeichnis der Office Line die zwei DLL-Dateien. Diese beiden Dateien sind mit der Office Line 9.0.4 nicht kompatibel und müssen gelöscht werden:



Wichtig: Sind diese beiden Dateien gesperrt und lassen sich nicht löschen, so genügt es diese umzubenennen. Hierbei muss unbedingt die Dateierdung "dll" geändert werden, z.B. in "ol903". Nach dem Umbenennen dürfen die Dateien keine "dll"-Endung mehr haben. Korrekt umbenannte Dateien werden nicht mehr vom Application Server geladen und können im Nachgang an das Live Update zu einem späteren Zeitpunkt gelöscht werden.

1.3 Schritt 3: Office Line SQL Datenbank auf das Live Update vorbereiten

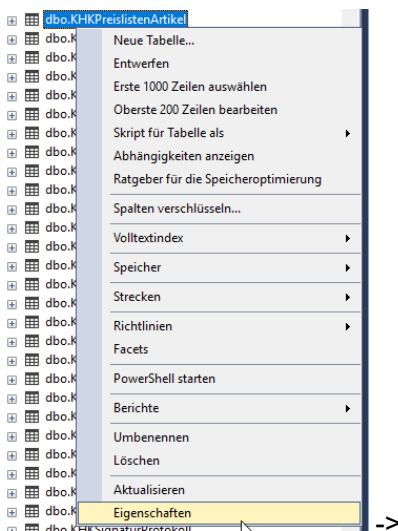
In der Office Line SQL Datenbank (OLRewAbf) muss die Änderungsnachverfolgung (Change Tracking) auf drei Tabellen deaktiviert werden, da durch das Live Update dort die Primärschlüssel redefiniert werden. Das ist nicht möglich solange die Änderungsnachverfolgung dort aktiv ist. Außerdem muss auf einer Tabelle aus dem gleichen Grund ein Index gelöscht werden, der vielleicht existiert, wenn andere 4SELLERS-Produkte im Einsatz sind oder waren.

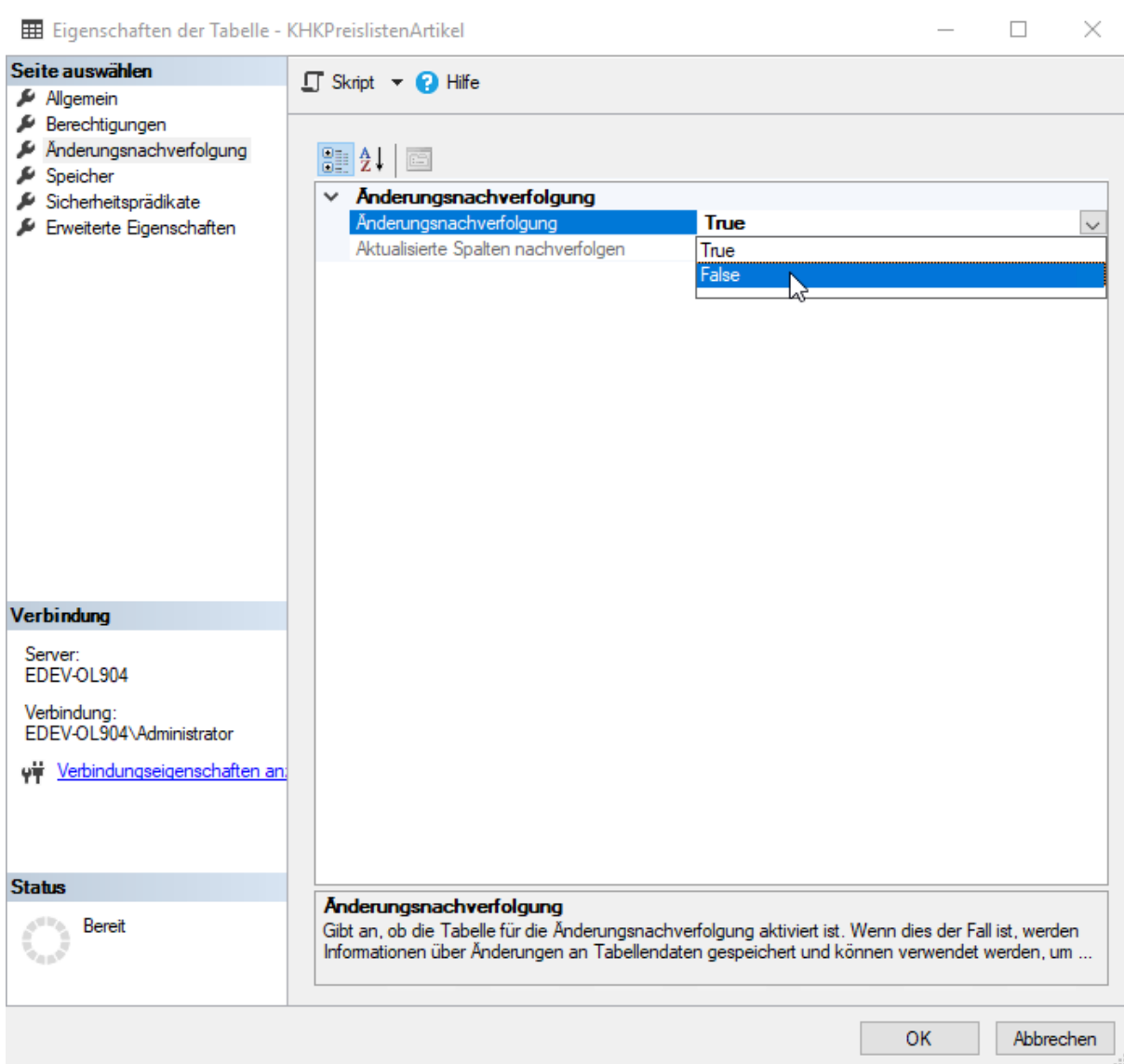
Die Änderungsnachverfolgung auf den Tabellen wird später automatisch beim nächsten erfolgreichen Elements Connector Start wieder aktiviert. Hier muss also dann nicht mehr von Hand eingegriffen werden. Der eventuell gelöschte Index wird ebenfalls vom Produkt, welches den Index benötigt, selbstständig wieder erstellt.

Das Vorbereiten der SQL Datenbank kann manuell gemacht werden oder mit Hilfe eines kleinen SQL Skriptes.

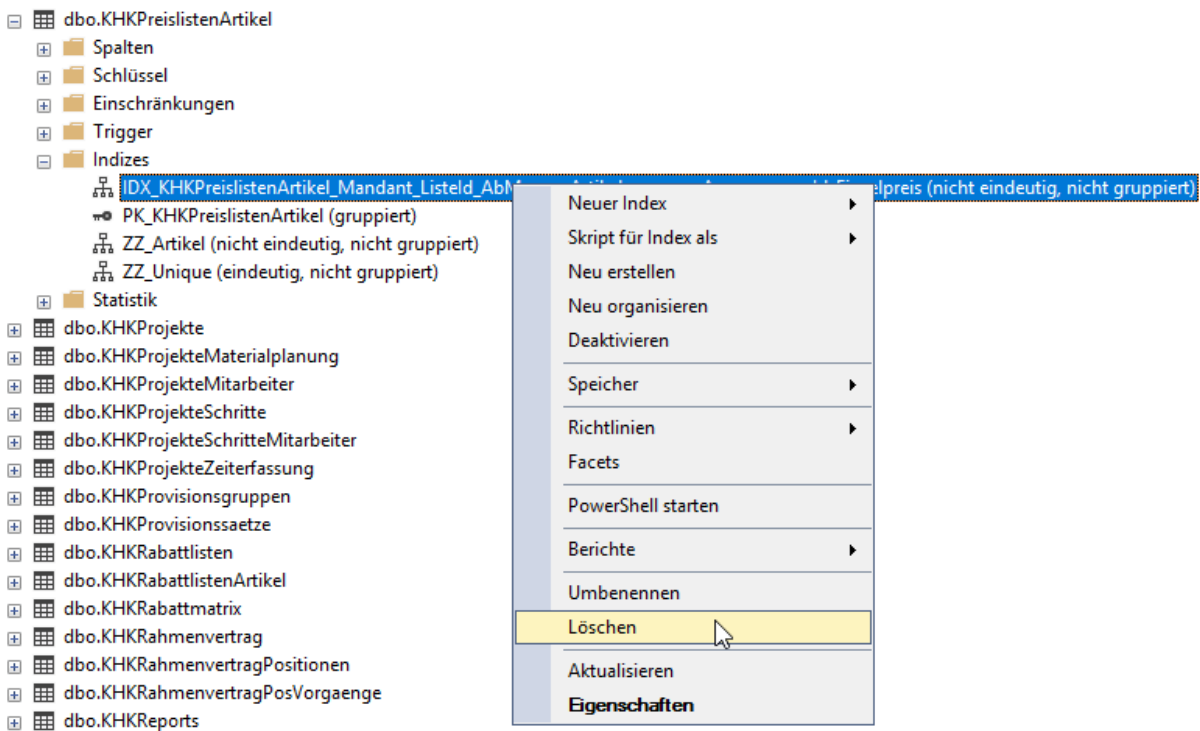
Manuell

Über das "Microsoft SQL Server Management Studio" oder eine andere Software muss auf den Tabellen `dbo.KHKPreislistenArtikel`, `dbo.KHKRabattlistenArtikel` und `dbo.KHKOpHauptsatz` die Änderungsnachverfolgung deaktiviert werden.





Sofern vorhanden, muss auf der Tabelle dbo.KHKPreislistenArtikel der Index mit dem Namen `IDX_KHKPreislistenArtikel_Mandant_Listeld_AbMenge_Artikelnummer_Auspraegungld_Einzelpreis` gelöscht werden. Hierbei ist es aber auch möglich, dass der Index überhaupt nicht existiert. In diesem Fall muss hier nichts unternommen werden.



per SQL Skript

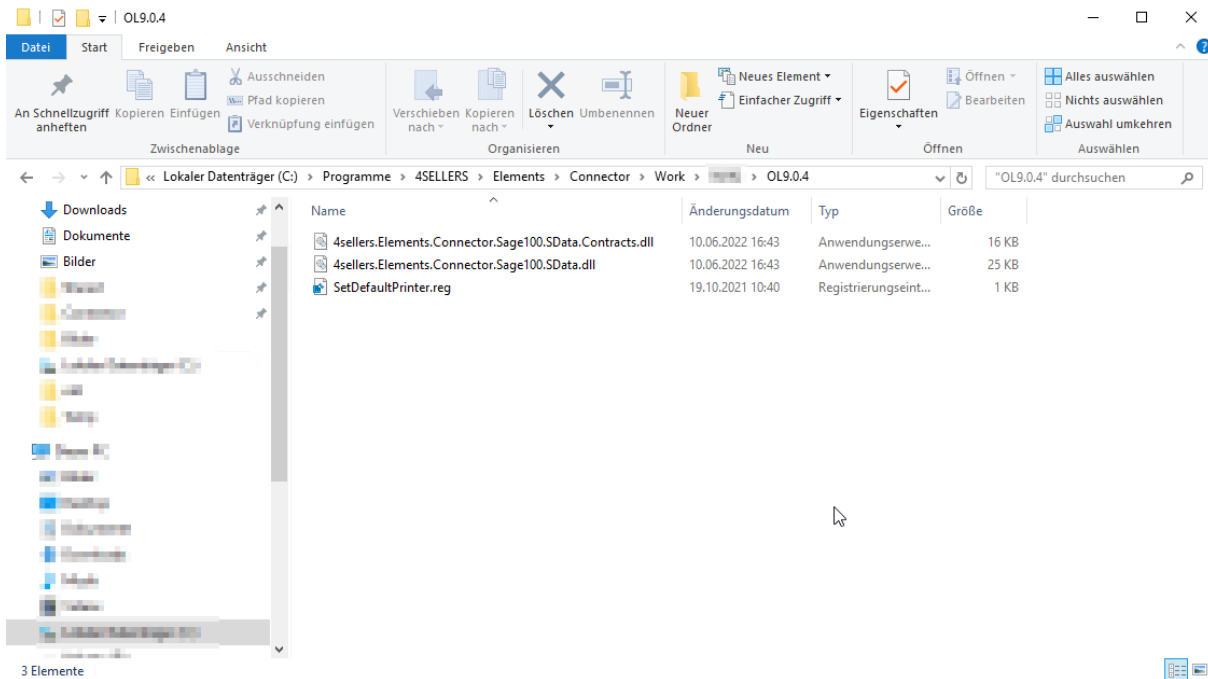
Die oben manuell aufgeführten Schritte können auch mit diesem SQL Skript auf einmal erledigt werden:
before_ol904_database_update.sql

1.4 Schritt 4: Durchführen des Office Line Live Update für die Version 9.0.4

An dieser Stelle kann nun das eigentliche Live Update der Office Line durchgeführt werden.

1.5 Schritt 5: Neue Elements DLL-Dateien auf den Application Server kopieren

Die in Schritt 2 gelöschten/umbenannten Alt-Dateien im Shared-Verzeichnis für Office Line Installationen vor 9.0.4 werden jetzt durch die aktuellen Dateien ersetzt, welche für die Office Line 9.0.4 erstellt wurden. Diese liegen bereits im Elements Connectors bereit. Im Unterverzeichnis Work befindet sich ein Verzeichnis, welches den Namen der Lizenz (z.B. Meine Firma GmbH) als Namen hat. Darunter gibt es ein Verzeichnis OL9.0.4, in welchem sich die aktuellen DLL-Dateien befinden.



1.6 Schritt 6: Elements Connector reaktivieren

Wie in Schritt 1 erklärt wird nun der Starttyp des Elements Connectors wieder angepasst. Von "deaktiviert" wird der Wert wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgestellt. Falls dieser voreingestellte Wert abhanden gekommen ist, so ist der Wert "automatisch" auszuwählen.

Nachdem der Starttyp des Elements Connectors nicht mehr "deaktiviert" ist, wird dieser mit einem Rechtsklick über das Kontextmenü dieser gestartet:

Name	Beschreibung	Status	Starttyp	Anmelde...
4SELLERS Elements Connector	Stellt die Verbindung zur 4SE...		Automa...	Lokales
			Deaktivi...	Lokales
			Manuell...	Lokales
			Manuell...	Lokales

1.7 Schritt 7: Such-Indizes in Elements neu erstellen

Durch die Primärschlüsseländerung an den Sage-Tabellen ist es leider notwendig, dass die Such-Indizes in Elements neu erstellt werden. Dazu meldet man sich als Administrator in Elements an und startet die Erstellung eines jeden einzelnen Index über Administration. Hier können direkt alle Indizes auf einmal eingereicht werden.